sound(ing) systems

SOUND(ING) SYSTEMS

Das Programm begleitet die Ausstellung *Schizo Sonics* von Nik Nowak im KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst (13.9.2020 – 15.5.2021) und besteht aus einem eintägigen Symposium und drei Live-Performances im Abstand von mehreren Wochen. Alle Veranstaltungen können über Live-Streams verfolgt werden.

SOUND(ING) SYSTEMS untersucht die Geschichte des Kalten Krieges ausgehend vom sogenannten Lautsprecherkrieg und dem Studio am Stacheldraht in Berlin.

Das Programm thematisiert die überraschenden politischen Verstrickungen jamaikanischer und koreanischer Soundsysteme im weltweiten Kampf der Großmächte um ideologischen Einfluss, die umstrittene Verwendung von akustischen Waffen auf Kuba sowie die Politisierung subkultureller Bewegungen. Es setzt sich kritisch mit der ideologischen Inanspruchnahme von Soundsystemen in der Geschichte des Kalten Krieges auseinander und untersucht globale Transformationen von Soundsystem-Kulturen.

Wie und warum sind Klang und Soundsysteme in ihrer weitreichenden globalen und vielfältigen Form zu einem Gravitationsfeld geworden, zu dem sich Militär, Geheimdienste, Kulturproduzent*innen und Theoretiker*innen seit dem Beginn des (ersten) Kalten Krieges gleichermaßen hingezogen fühlen? An welcher Stelle wurde Klangpolitik für bildende Kunst, Philosophie, wissenschaftliche Forschung, Klangforschung, feministischen und queeren Diskurs und Praxis sowie für die Club- und Subkultur zu einem immer wichtigeren Instrument in der kulturpolitischen Waffenkammer?

Symposium

The Cold War Continuum:

The Role of Sound Systems in the Vibrational Delusions of Sonic Warfare

20. März 2021, 12 – 20.30 Uhr (Live-Stream)

Ein Symposium konzipiert und moderiert von **Jessica Edwards** (UK/DE)

Teilnehmer*innen:

Prof. Louis Chude-Sokei (USA)
Direktor des *African-American Studies Program* der Boston University, Autor von *The Sound of Culture: Diaspora und Black Technopoetics* (Wesleyan University Press, 2016) und Chefredakteur der Zeitschrift *The Black Scholar*

Sarah Farina (DE) und **Dr. Kerstin Meißner** (DE)
Gründerinnen des Projektes Transmission für das Hör- und Sichtbarmachen der politischen Relevanz und Geschichte internationaler Sound-, Club- und Rave-Kultur

Dr. Steve Goodman (UK)
Autor von *Sonic Warfare: Sound, Affect, and the Ecology of Fear* (MIT Press, 2010). Als DJ und Musiker ist er unter dem Namen Kode9 bekannt. 2004 gründete er das Plattenlabel *Hyperdub.*

Nik Nowak (DE)
Künstler und Urheber der mobilen Soundsystem-Skulpturen *Panzer* (2011) und *The Mantis* (2019)

Sebastien Carayol (FR)
Journalist und Kurator der Ausstellung *Jamaica Jamaica !* (Philharmonie de Paris, National Gallery of Jamaica)

Martin Kowalski (DE) Autor und Sozialphilosoph im Gespräch mit **DR. Bodo Mrozek** (DE) vom Berliner Kolleg Kalter Krieg und **Prof. Helmut Müller-Enbergs** (DE) Professor am Zentrum für Studien zum Kalten Krieg des Instituts für Geschichte der Syddansk Universitet (Dänemark)

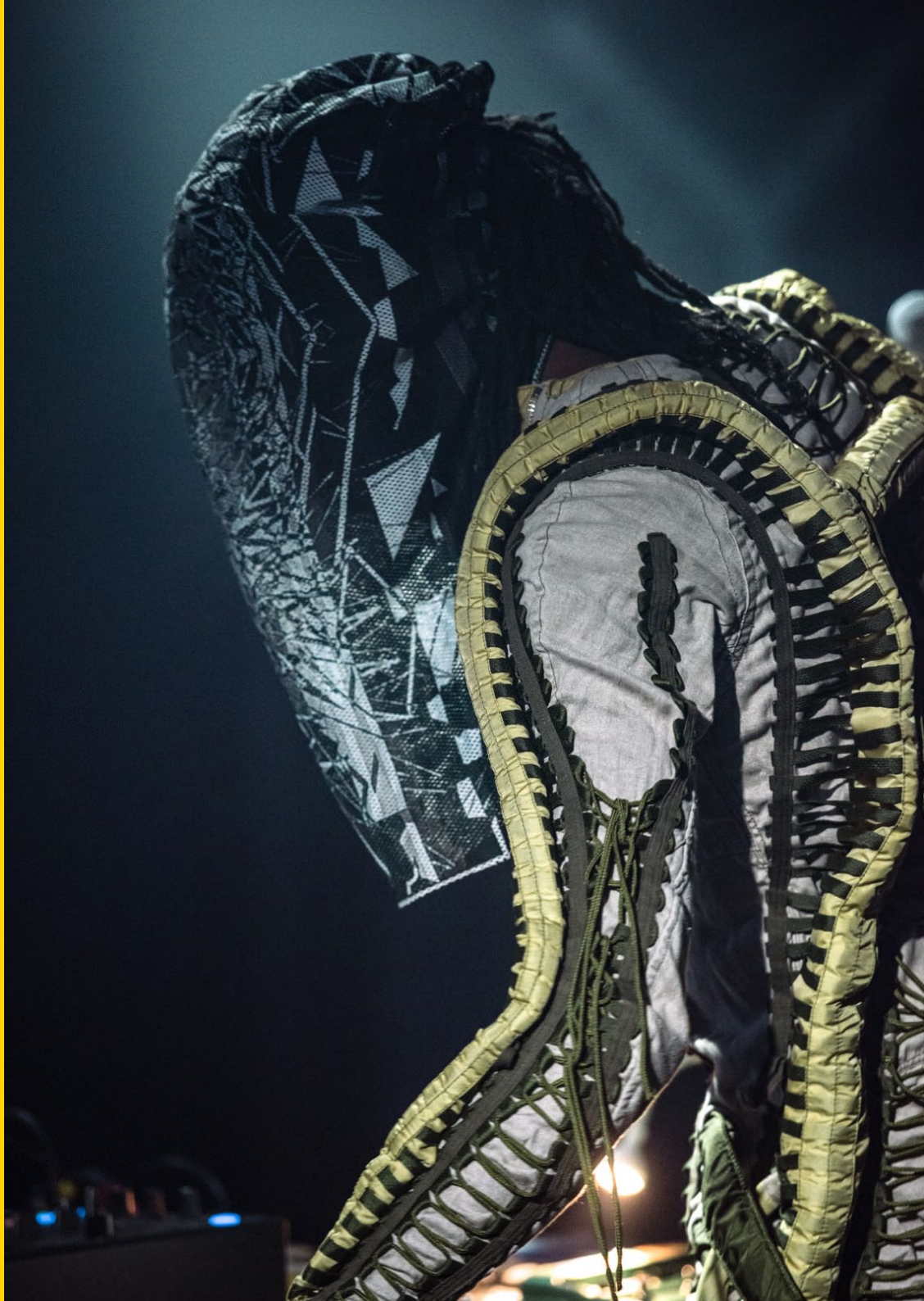
Performance I

A War of Decibels: SCHIZO SONICS live

21. März 2021, 20 – 21 Uhr (Live-Stream)

Performance mit **Nik Nowak, afrobionix, Infinite Livez, Konstantin Tschechow und Moritz Stumm**

Bei der ersten Performance handelt es sich um eine Live-Interpretation des Hörstücks, das in Nik Nowaks Klanginstallation *Schizo Sonics* zu hören ist. Aufgrund des Lockdowns ist das KINDL–Zentrum für zeitgenössische Kunst jedoch seit Ende Oktober geschlossen. In der Live-Version wird das Hörstück *A War of Decibels* nun in Form eines Streaming-Konzertes dem Publikum zuhause zugänglich gemacht.



Performance II

From A Whisper to A Riot

10. April 2021, 20 – 22 Uhr (Live-Stream)

Performance mit **DJ Uta, Sarah Farina und Perera Elsewhere**

DJ Uta, Sarah Farina und Perera Elsewhere sind nachhaltig einflussreiche Protagonistinnen der Berliner Bassmusik-Szene. Auch wenn alle drei genreübergreifend produzieren und auflegen, verbindet sie das Low End der Frequenzskala. Sarah Farina und Uta organisierten regelmäßig die Veranstaltungsreihe *Rec Room* im Berliner Club OHM.

Performance III

Crossing Borders

24. April 2021, 20 – 21 Uhr (Live-Stream)

Performance mit **DJ Scotch Rolex with Lord Spikeheart and Shin Hyo Jin**

In einer exklusiven Performance arbeitet der japanische Produzent DJ Scotch Rolex alias DJ Scotch EGG mit dem in Uganda ansässigen Grind Core-Sänger Lord Spikeheart und der koreanischen Percussionistin Shin Hyo Jin zusammen.

Bei seinem Aufenthalt in Uganda im Jahr 2019 verband Dj Scotch Rolex japanische zeremonielle Shinto-Musik mit afrikanischem Polyrhythmus. Mit Lord Spikeheart entwickelte er einen neuen Musikstil, der jegliche Genregrenzen auflöst, indem er gröhlende und verzerrte Grind Core Vocals mit experimentellen elektronischen Beats kombinierte.

In einer einmaligen Performance, die für *SOUND(ING) SYSTEMS* entwickelt wurde, wird DJ Scotch Rolex die klassisch ausgebildete Instrumentalistin Shin Hyo Jin einbeziehen.

SOUND(ING) SYSTEMS findet anlässlich Nik Nowaks Ausstellung *Schizo Sonics* im Kesselhaus des KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst statt.

SOUND(ING) SYSTEMS entstand unter der künstlerischen Leitung von Nik Nowak, der technischen Leitung von Endre Ketzel und der Projektleitung von Elke Moltrecht. Das Symposium wurde von Jessica Edwards konzipiert.

KINDL ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst
Am Sudhaus 3
12053 Berlin
www.kindl-berlin.de

NIK NOWAK

mail@niknowak.de
www.niknowak.de

Gefördert durch die

Musicboard Berlin GmbH

MUSIC BOARD BERLIN

Und mit freundlicher Unterstützung von

Neustart Kultur

NEU START KULTUR

Stiftung Kunstfonds

STIFTUNG KUNSTFONDS